



Umwelt-Update

CLIA veröffentlicht neue Daten zum Umweltengagement der Kreuzfahrtindustrie

- **Kreuzfahrtverband CLIA fördert konstruktiven Dialog zu bewährten Praktiken und Innovationen für mehr Umweltschutz Neue Kreuzfahrtschiffe mit umweltfreundlicherem LNG-Antrieb im Wert von 22 Mrd. US-Dollar bestellt**
- **111 Kreuzfahrtschiffe sind bereits mit Abgasnachbehandlungssystemen ausgestattet**
- **12 weitere bestehende Kreuzfahrtschiffe und 27 neue Kreuzfahrtschiffe werden mit Abgasnachbehandlungssystemen ausgestattet**
- **Auf jedem neuen Kreuzfahrtschiff kommen moderne Umwelttechnologien zum Einsatz**

Hamburg, 7. Juni 2019 – Für die globale Kreuzfahrtindustrie sind der nachhaltige Umgang mit Meeren und attraktive Reiseziele nicht nur wichtige Umweltziele, sondern Voraussetzungen für ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Aufgrund ihrer Präsenz und Beliebtheit stehen Kreuzfahrtschiffe ganz besonders im Fokus der Öffentlichkeit. Dabei ist der Anteil der Kreuzfahrtindustrie an den Umweltfolgen durch den Tourismus wie auch jenen durch die globale Schifffahrt vergleichsweise gering: Denn die Kreuzfahrt hat einen Anteil von nur zwei Prozent am internationalen Reiseaufkommen* und die weltweite Kreuzfahrtflotte macht weniger als ein Prozent an der kommerziellen Schifffahrt aus.

„Ungeachtet dessen möchten CLIA und ihre Mitgliedsreedereien als Teil des gesamten Tourismus- und Schifffahrtssektors einen großen Teil zum Umwelt- und Meeresumweltschutz beitragen“, sagt Helge Grammerstorf, National Director von CLIA Deutschland. Die unter dem Dach der Cruise Lines International Association (CLIA) zusammengeschlossenen Reedereien profitieren vom konstruktiven Dialog zu bewährten Praktiken für mehr Umweltschutz und Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit. „Die Forschung innerhalb des Kreuzfahrtsektors und erhebliche Investitionen in neue Technologien sind entscheidende Komponenten für die Marktfähigkeit und Serienreife dieser modernen Technologien für die gesamte Schifffahrt“, so Grammerstorf.

CLIA Deutschland
cliadeutschland.de

Bergstedter Chaussee 104 | 22395 Hamburg | +49 (40) 375 178 29



Die Beispiele sind zahlreich:

- Weltweit hat die Kreuzfahrtindustrie bereits **eine Mrd. US-Dollar** in neue Technologien und sauberere Kraftstoffe investiert, um die Luftemissionen der Schiffe deutlich zu reduzieren. Die zukunftsorientierte Branche hat mehr als **22 Mrd. US-Dollar** für den Bau hochmoderner, mit LNG betriebener Kreuzfahrtschiffe bereitgestellt, die so noch geringere Emissionen und eine höhere Energieeffizienz erreichen werden.
- Das **erste mit Flüssiggas betriebene Kreuzfahrtschiff** wurde bereits in Dienst gestellt, weitere sind bestellt. Andere Schiffe werden mit Schweröl angetrieben, nutzen aber emissionsmindernde Technologien wie Abgasreinigungssysteme, Maßnahmen zur Verringerung des Widerstandes im Wasser und eine optimierte Routenplanung, und minimieren so ihre Umweltauswirkungen.
- Die Kreuzfahrtindustrie hat schon früh die Möglichkeiten der Abgasreinigungstechnologie eingesetzt. Dadurch ist diese Technik so weit ausgereift, dass sie dazu beiträgt, den Schwefelgehalt **über die vorgeschriebenen Grenzwerte hinaus** und den Feinstaubausstoß in der Schifffahrt insgesamt zu reduzieren.
- Derzeit sind **111 Schiffe** mit einer Kapazität von mehr als 305.000 Passagieren mit solchen Technologien ausgestattet. **Zwölf weitere Schiffe** werden mit Abgasreinigungssystemen nachgerüstet, für **30 weitere** ist eine solche Nachrüstung in Planung. **27 neue Schiffe** mit einer Kapazität von fast 100.000 Passagieren werden bereits **beim Bau mit Abgasnachbehandlungssystemen ausgestattet**. Die Zahl der Schiffe, die mit Landstromanschlüssen ausgestattet sind bzw. nachgerüstet werden, um in entsprechend ausgerüsteten Häfen den Strom aus dem lokalen Stromnetz nutzen zu können, steigt kontinuierlich.

Kreuzfahrtschiffe verkleinern kontinuierlich ihren ökologischen Fußabdruck

CLIA und ihre Mitgliedsreedereien engagieren sich ebenso wie die gesamte Schifffahrtsbranche für eine emissionsfreie Zukunft. Als globale Branche hat sich die Kreuzfahrt verpflichtet, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 40 Prozent zu reduzieren.

Der Bau eines neuen Kreuzfahrtschiffes dauert in der Regel 18 bis 30 Monate und jedes neue Schiff, das in Dienst gestellt wird, ist umweltfreundlicher als das vorherige. Immer mehr Schiffe wenden emissionsreduzierende Technologien an, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Das ist auch deshalb relevant, weil Schiffe, die heute gebaut werden, eine Lebenserwartung von mehr als dreißig Jahren haben.

Durch Kooperation und kontinuierliche Gespräche werden die Kreuzfahrtindustrie und CLIA auch weiterhin dazu beitragen, den Tourismus nachhaltiger zu gestalten und so die Umwelt zu schützen.

** Im Jahr 2018 nahmen 28,5 Millionen Menschen weltweit an einer Kreuzfahrt teil. Laut UNWTO World Tourism Barometer 2018 entspricht dies zwei Prozent der gesamten globalen Reisebranche.*

CLIA Deutschland
cliadeutschland.de

Bergstedter Chaussee 104 | 22395 Hamburg | +49 (40) 375 178 29



Über CLIA

Cruise Lines International Association (CLIA) – in Deutschland vertreten durch CLIA Deutschland – ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 25 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrterlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss- und Hochsee-Reedereien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: cruising.org und clia-deutschland.de. Folgen Sie CLIA außerdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Pressekontakt

HERING SCHUPPENER

Jasmina Alatovic

Telefon: 069-9218-74-34

E-Mail: jalatovic@heringschuppener.com

CLIA Deutschland

cliadeutschland.de

Bergstedter Chaussee 104 | 22395 Hamburg | +49 (40) 375 178 29